



Regierungsratsbeschluss vom 10. März 2026

Budgetpostulat 2026 Heidi Mück betreffend Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt, Amt für Umwelt und Energie, Transferaufwand (Amt für Wald und Wild beider Basel)

P255575

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, das Budgetpostulat Heidi Mück nicht zu erfüllen.

Begründung

Das Budgetpostulat verlangt die Aufstockung der Finanzmittel für Bildungsangebote in Wald und Natur für basel-städtische Schulklassen beim Amt für Wald und Wild beider Basel und beim Amt für Umwelt und Energie. Der Regierungsrat lehnt das Budgetpostulat ab, weil diese Angebote für die «Bildung nachhaltige Entwicklung» (BNE) Teil des Lehrplans 21 sind, welche das Erziehungsdepartement aus bereits vorhandenen Budgetmitteln finanzieren kann.

